Kommentar zu NACHGEDACHT (27) Alles ist relativ

Description

Kommentar zu NACHGEDACHT (27) Alles ist relativ, Originalartikel verfasst von Christina Leinweber, verÃ¶ffentlicht am 14.07.13 von Osthessennews

> [â?¦] Diesen Tagesablauf von oben kÃ¶nnte jeder von uns haben: man hat verschiedenes zu erledigen, da kommt mal was dazwischen, etwas verschiebt sich wieder.*

Dass sich das Leben manchmal anders gestaltet als geplant, ist in der Natur der Sache begrÃ¼ndet. Wenn jemand diese FlexibilitÃ¤t nicht aufbringen mÃ¶chte, wer gar unter nicht vorhersehbaren Ereignissen leidet oder wer wegen solchen Ereignissen nicht mehr dazu kommt, auch mal durchzuatmen, der hat die Freiheit, sein Leben so zu gestalten, dass es seinen ganz individuellen Vorstellungen entspricht. Noch niemals hatten wir so umfangreiche Freiheiten und MÃ¶glichkeiten dazu.

> [â?¦] Schlechte Laune kann da ganz schnell Herr Ã¼ber die Situation werden.

Schon allein deshalb ist es ratsam, besonderes Augenmerk auf die eigene LebensfÃ¼hrung zu legen. Dazu ist es hilfreich, den eigenen WÃ¼nschen und BedÃ¼rfnissen den hohen Stellenwert einzurÃ¤umen, der diesen zusteht. Dann fÃ¤llt es auch in turbulenten Situationen leichter, Herr (oder Frau) Ã¼ber diese Situation zu bleiben.

> [â?¦] Wie im Fall oben kommt dann aber ein ganz anderes GefÃ¼hl noch dazu: GlÃ¼ck gehabt, das Auto hÃ¤tte dich eben erwischen kÃ¶nnen.

ReligiÃ¶s indoktrinierte Menschen neigen oft dazu, solche Situationen irrtÃ¼mlicher- oder auch ignoranterweise dem angeblichen Einfluss eines wohlwollenden Gottes zuzuschreiben. Genau dieses gute GefÃ¼hl kÃ¶nnte die ErklÃ¤rung dafÃ¼r sein, warum Menschen in Situationen, bei denen andere einen Schaden erlitten haben, beten.

> [â?¦] Erst im Vergleich Ã¶ffnet sich der Blick von der eigenen â?? manchmal verengten Perspektive und der Blick wird wieder klarer â?? unter UmstÃ¤nden dann auch die Laune wieder besser, denn zumeist hÃ¤tte es immer noch schlimmer werden kÃ¶nnen.

NatÃ¼rlich kann es sinnvoll und hilfreich sein, seine Weltsicht immer wieder mal mit der Umwelt abzugleichen. Trotzdem stellt sich die Frage, was jemand von seinem Leben erwartet und welche Ziele jemand verfolgt.

Nach allem, was wir heute wissen, handelt es sich beim Leben auf der Erde in Form einer menschlichen PersÃ¶nlichkeit um ein einmaliges, einzigartiges Gastspiel ohne Zugabe und ohne Wiederholung.

Deshalb sollte man mal darÃ¼ber nachdenken, ob das MittelmaÃ? wirklich das erstrebenswerte MaÃ? fÃ¼r einen Lebensentwurf ist. Oder ob es nicht vielleicht eine, wenn nicht sogar die wichtigste, auf jeden Fall aber hÃ¶chst legitime Aufgabe ist, unser Leben so angenehm und lebenswert zu **gestalten**** wie mÃ¶glich â?? ohne dabei gleichberechtigte Interessen Anderer zu verletzen.

***Unter der Rubrik â??NACHGEDACHTâ?? fordert Osthessennews jede Woche zum Nachdenken auf. Die als Zitat gekennzeichneten Abschnitte stammen aus dem eingangs genannten und verlinkten Original-Artikel von Christina Leinweber.**

****Wir haben keinen materiellen Nutzen von verlinkten oder eingebetteten Inhalten oder von Buchtipps.**

Category

1. Allgemein
2. NACHGEDACHT 2013

Tags

1. lebensfÃ¼hrung
2. Ziele

Date Created
14.07.2013